

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 2
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim
am 07.12.2004

Offene Jugendarbeit in Erbenheim-Hochfeld

Protokollnotiz Nr. 0031

Der mündliche Bericht des Amtes für soziale Arbeit – Frau Rech und Frau Karlowski – wird zur Kenntnis genommen: Die am 01.06.2004 begonnene offene Jugendarbeit sei nur schleppend angelaufen. Man habe sich am Gemeindefest der ev. Petrusgemeinde mit dem Doppeldeckerbus beteiligt, man sei auch 2 x wöchentlich vor Ort gewesen. Es wurde eine Umfrage bei Jugendlichen und auch Erwachsenen durchgeführt, um Wünsche und Erwartungen an die Mobile Jugendarbeit feststellen zu können. Mit der Schulsozialarbeit der Hermann-Ehlers-Schule wurde zusammengearbeitet. Insgesamt sei festzustellen, dass nur wenig Jugendliche ein Interesse an der offenen Jugendarbeit haben, es würden sich auch nur wenige Jugendliche draußen aufhalten. Es gebe nur ein geringes Angebot für den Zugang an den neuen Technologien.

Zur Zeit besteht kein konkreter Handlungsbedarf die offene Jugendarbeit im Bereich Hochfeld zu intensivieren, die bereitgestellten Mittel aus der Buschungstiftung würden deshalb zurück fließen. Sollte sich jedoch die Situation ändern, werde erneut geprüft, ob ein zusätzliches Angebot der Mobilien Jugendarbeit erforderlich ist.

Verteiler:

Dezernat VI z.K.
Amt 51

Reinsch
Ortsvorsteher